

Leben auf eine andere Art (Brandneu)

HP x DM (aber erst später, also heißt es warten)

Von XxXWraithXxX

Kapitel 14: Was passiert jetzt?

Kapitel 14: Was passiert jetzt?

Feedback: Lovemode11@web.de, jewels@web.de

Disclaimer: Die wunderbaren Figuren gehören Joanne K. Rowling. (^^)

Pairing: Draco und Harry, Tom und Sirius, Snape und Remus

Warning: Lemon, Shonen Ai, Lime, Romantic, Humour, Depri

Story: Harry hatte die Nase voll bei seinen Verwandten zu wohnen, doch konnte er von dort nicht weg, weil ihn Dumbledore mit einem Zauber belegt hatte, der ihn daran hinderte, das Grundstück der Dursleys zu verlassen, denn der Schulleiter hatte Angst um seine Schachfigur.

Er braucht diese um Voldemort zu töten.

Harry wollte das nicht, was ging ihn die Vergangenheit an, die er noch nicht einmal kannte und kennen wollte, sein Leben war auch so schon kein Zuckerschlecken, denn seine Verwandten gaben ihm Hausarbeiten auf, die er alle bis zum Abend achtzehn Uhr erledigt haben musste, ansonsten konnte er den Gürtel oder den Baseballschläger oder andere harte Gegenstände spüren.

(Hoffen wir Schocken euch nicht zu doll, denn Sobako und ich haben uns die schöne Story ausgedacht, es kommen auch Figuren vor, die eigentlich nicht solche Eigenschaften haben, hoffen trotz alledem, dass es euch gefallen wird und ihr fleißig Kommi schreiben werdet.)

Wir sind begeisterte Shonen-Ai Fans von Harry und Draco.

Viele haben das gleiche wie wir.

Hoffen trotz alledem, dass es gut enden wird, im siebten Teil von Harry Potter können es kaum noch erwarten, es zu lesen, wie viele andere auch.

Genug geschwafelt auf ins Gefecht und viel Spaß beim Lesen.)

~ Rückblick~

~*Rückblick Ende*~

~ Traum~

~* Traum Ende *~

'Jemand denkt'
"Jemand spricht"
~~ Parsel ~~
(Autorengeschwafel)

Leben auf eine andere Art

Teil 14

Was passiert jetzt?

Als die Stunde vorbei war, ging es wieder zum Entsetzen der Gryffindors in die Kerker, denn sie hatten heute schon wieder Zaubertränke und das mit der Fledermaus. Zwei Stunden lang, das war für die Gryffs der reinste Horror, denn dieser zog ihnen immer nur Punkte ab. So standen sie dort und unterhielten sich wieder über unwichtige Dinge. Es sollte ja nichts gesagt werden über das alte Leben von Harry und das er immer noch vermisst wurde, war ihnen auch nicht entgangen, doch nun hatten sie ihn wieder und er stand vor ihnen. Schlimmer konnte es nicht mehr werden, denn das was sie bis jetzt erlebt hatten bei ihm in der ersten Stunde war voll cool, doch die meisten waren in Panik geraten als ein Kessel hochging und das auch noch bei den besten Schüler in Zaubertränke. Die anderen sahen ihn an und wussten immer noch nicht was sie machen sollten mit Raoul. Er ging ihnen aus dem Weg, das war bis jetzt noch nie in Slytherin passiert das sich jemand von dem Haus abgekapselt hat. Sie wussten einfach nicht mehr was sie machen sollten, Draco und Tom wurden schon verletzt. Es war nur eine Frage der Zeit bis der nächste der Freunde drunter leiden musste. Angst hatten sie schon vor ihm, doch wollten sie unbedingt mit ihm Freundschaft schließen, doch wussten sie nicht wie. Blaise hatte es versucht mit dem Essen und auch Tom hatte es versucht im Zug. Doch nichts, immer hatte er sich strickt gewehrt. Irgendetwas war mit diesen Jungen, passiert das er nicht vertrauen konnte, den einzigen, den er vertraute waren die Zwillinge, also Rons ältere Brüder, doch wussten sie einfach nicht warum. Ron machte sich so seine Gedanken, warum er ihm nicht vertraute, aber den beiden. die noch in Gryffindor waren, sie hätten auch nach Slytherin gehen sollen als sie die Wahl hatten. Aber nein sie wollten in das alte Haus zurückkehren, er musste die beiden fragen, wer der Junge war, denn sie mussten sich kennen. Also ging er einfach hin und stellte sich dazu, mit einem Räuspern, machte er sich aufmerksam. Alle drei sahen zu dem anderen auf und dann verfinsterte sich nur ein Blick, der von Raoul. "Kann ich euch zwei sprechen?" fragte Ron nach. "Klar worum geht es?" fragten beide Zwillinge gleichzeitig. "Das kann ich euch hier nicht sagen, wir treffen uns nachher in der Bibliothek, dort möchte ich euch einige Fragen stellen." sagte er dann und wartete auf keine Antwort und schon war er wieder bei den anderen. "Was glaubt ihr, was er von uns will?" fragten die beiden nach. "Das kann ich euch nicht sagen, aber er ist ja euer Bruder vielleicht eine Familienangelegenheit." sagte Raoul einfach, er konnte sich auch beim besten Willen nicht vorstellen was er sonst wollen würde. Die Zeit verging und dann kam Snape auch schon um die Ecke und öffnete dann den Klassenraum und alle Gryffs gingen mit gesenkten Köpfen in das Klassenzimmer, außer zwei, die sich noch nie von Snape haben einschüchtern lassen. Das waren die Brüder von Ron, diese setzten sich wieder nach hinten an den Dreiertisch und dann hörten alle die tiefe und dunkle Stimme von Snape. "Wir werden einen Trank brauen

der die Sinne lähmt, wer kann mir sagen was man dazu braucht?" fragte er in die Klasse. Nur einer hob die Hand und das war Draco, doch auf diesen achtete er nicht, denn er wollte eine ganz bestimmte Person, die hinten am Tisch mit den Zwillingen saß. "Nun Mister Raoul Luzifer Dracul Erife, wie wäre es wenn sie uns die Frage beantworten?" fragte er im falschen freundlichen Ton. "Ja Professor, Sie wollen, dass ich das Rezept vorsage? Glauben Sie wirklich ich kann das?" fragte er zuckersüß nach, dem Professor lief einen Schauer über den Rücken der eiskalt war. "Dann werde ich mal beginnen." sagte er noch dazu denn er hatte gesehen, dass ihm unwohl war.

"drei Raupen klein gehackt in ziemlich gleiche Stücke
vier Flubberwürmer noch lebend, aber im ganzen hineinwerfen
eine Alraunenwurzel zermahlen und dann nur zwei Teelöffel hinein in den Trank
umrühren und warten bis sich die Farbe von schwarz von hellblau wandelt
sieben Mistkäfer, nur den Panzer, wenn man alles hineinwirft, dann geht der Kessel
hoch und wenn man dann getroffen wird, kann man sich in eine Kröte verwandeln, das
dauert dann drei Tage bis man wieder ein Mensch wird
ein Ziegenmagen in Würfel geschnitten
drei Tropfen Galle, alle nach zehn Sekunden reintröpfeln, wenn man die drei Tropfen
sofort hinein gibt, dann haben wir ein anderes Tier, etwas von der Kröte und dann von
einer Schlange wenn der Kessel explodiert, dabei kann es auch sein das die Personen
die in der Nähe sind auch betroffen davon sind wie beim ersten
zwei Füße vom Mistkäfer, dann umrühren, aber gegen den Uhrzeigersinn, das sieben
Mal, also zählen, besser ist es, wenn man von oben wie eine Zahl bei 12 anfängt, dann
weiß man wo man angefangen hat, der Trank müsste nach dem siebten umrühren
dann dunkelblau schimmern, wenn man alles richtig gemacht hat, ansonsten wird man
bei den beiden, die man dann falsch macht eben das Tier."

sagte er dann und alle wurden weiß wie eine Wand, auch die Zwillinge die neben ihm saßen, denn das war wirklich schlimm was sie gehört hatten. "Gut Sie bekommen 15 Punkte für das Haus Slytherin und noch mal 10 für die Anleitung." sagte er und drehte sich dann um und das Rezept erschien, nur ohne die Anleitung, diese sollten sie sich ja aufschreiben, einige hatten es gemacht andere hatten nur zugehört. So gingen alle nach vorne und holten die Zutaten. Der Kessel war schon auf dem Feuer und das Wasser brodelte schon langsam vor sich hin. Raoul machte alles so wie er gesagt hatte und war nach einer halben Stunde fertig und gab etwas in die Phiole und gab diese mit seinen Namen darauf ab, der Professor sah ihn nur komisch an und gab ein Nicken von sich. So setzte sich der Junge wieder auf seinen Platz, nach drei Minuten explodierte ein Kessel und er warf seinen Tisch um und zog die Zwillinge zu sich, die ganze Klasse war jetzt eine Mischung aus Kröte und Schlange, selbst der Lehrer, er konnte sich nicht zurück verwandeln, weil diese Flüssigkeit das verhinderte. Als alles vorbei war, sahen sie über den umgefallenen Tisch und mussten sehen, dass alle wirklich in die diese Viecher verwandelt wurden, es gab ein Rezept in Zaubertränke, der das rückgängig machen konnte. So stellte Raoul seinen Kessel wieder auf den Tisch, davor hatte er diesen wieder umgedreht. Er wusste genau was zu tun war und holte die Zutaten aus dem Schrank und fing an zu kochen, nach und nach gab er die Zutaten dazu, es dauerte einige Stunden. Doch er konnte doch nicht einfach die Leute, die auch unschuldig waren hier alleine lassen. Die Zeit verging nicht gerade schnell und alle die auf dem Boden waren, sahen ihn hoffnungsvoll an, auch seine Feinde. Aber was sollte er machen, er konnte den anderen nicht den Trank

vorenthalten, obwohl jetzt die beste Gelegenheit war diese zu töten, aber unter ihnen war auch sein Pate, diesen würde er später auf dem Zimmer das Gegenmittel geben, denn hier würde er nicht wieder ein Hund werden, sondern ein Mensch. Die Tür ging auf und die aufgebrachten Lehrer und der Direktor kamen rein und sahen was passiert war und nur noch die drei die um einen Kessel standen, Madame Pomfrey kam auch herbeigeeilt und ging dann schnell auf den schwarzhaarigen Jungen zu und besah sich den Trank, denn sie wusste, dass sie diesen nicht mehr vorrätig hatte, denn so etwas war noch nie passiert. "Du machst alles richtig, ich bin sehr froh, dass du so ein Experte darin bist, ich hätte es selbst nicht machen können." sagte sie und sah wieder kurz in den Kessel. "Poppy, ich weiß, ich habe in den Ferien viel gelernt, ich bin froh, dass ich auch diese beiden Tränke machen musste." sagte er und sie sah ihn an und wollte gerade was sagen doch schon verwandelte er das Gedächtnis von ihr, denn er hatte zu ihr geflüstert, denn er hatte es sich nicht nehmen lassen können sie so zu nennen. Sie machte den Mund wieder zu und setzte sich auf einen Stuhl, aber mit Vorsicht sah sie sich den Stuhl an, die anderen zauberten sich Stühle herbei, selbst der Direx, denn er wollte wissen ob es klappte. Nach kurzer Zeit war der Trank fertig und er gab jeden was davon und nach einigen Minuten verwandelten sie sich wieder zurück und waren froh ihre Gestalt wieder erlangt zu haben. "Wer war das? Wer hat den Trank versaut?" fragte Professor Snape nach. Ron erhob die Hand und senkte seinen Kopf, denn er hatte bei dem Mistkäferpanzer nicht aufgepasst gehabt, das war ihm mehr als peinlich. Da war der ganze Tag hin und die anderen sahen ihn mit einen bösen Blick an, nur seine Freunde nicht, sie klopfen ihm auf die Schulter und trösteten ihn damit. Die Zwillinge waren stolz auf ihren Freund, das er es geschafft hatte ihnen zu helfen. So machten sich alle auf den Weg zur großen Halle, denn es war Abendbrotzeit, die Gryffs bedankten sich sehr doll bei ihm und die meisten warfen sich ihm vor Freude um den Hals, dieser grinste. "Das war doch nicht der Rede wert, ich habe es gemacht, weil der Professor auch ein Mischling war, ansonsten hätte er es auch gemacht." sagte dieser und nun hatten die Gryffs wieder einen neuen Held, der sie gerettet hatte aus der misslichen Lage. Einige Slys bedankten sich auch bei ihm und gingen dann auf ihren Platz und setzten sich, nur die Freunde trauten sich nicht an den Jungen ran, denn sie hatten Angst. Raoul sagte das er was im Kerker vergessen hätte und lief schnell zurück und gab auch seinem Paten den Trank, dieser verwandelte sich zurück und auch das weiße Fell wurde ihm gezaubert, dann machten sich beide auf den Weg in die große Halle und dann zum Platz und aßen beide was. Tom sah ihn die ganze Zeit an und wollte sich bedanken, aber er wusste nicht wie, denn auch er hätte den Trank nicht hinbekommen, denn er hatte es nie richtig gelernt, weil sie den Lähmtrank für die Sinne noch nie gebraucht hatten. Das Essen ging nicht ruhig von statten, denn es machte die Runde das ein Slytherin die Gryffindors auch den Trank gegeben hatte ohne auch nur auf den Krieg der Häuser zu achten, da hatte er einen Stein im Brett der anderen. Doch diesen interessierte das nicht, wollte nur noch auf sein Zimmer. Nacht kam auf ihn zu und legte ihm eine Hand auf die Schulter und drehte diesen zu sich um. "Das hast du gut gemacht, du weißt ja wem du das zu verdanken hast?" sagte sie leise zum ihm und er nickte, denn er musste so schnell wie noch nie in seinem Leben einen Brief schreiben und sich bei seinem Lehrer bedanken. So stand er schnell auf und ging mit seinem Schnuffel nach draußen und dann zum Eingang und dann in sein Zimmer dort setzte er sich an den Schreibtisch.

'Liebster Tag,

ich danke dir, dass du mir diese zwei Tränke beigebracht hast, denn sie haben mir

heute sehr geholfen, obwohl ich meinen Feinden nicht helfen wollte, konnte ich aber die Unschuldigen nicht auch noch leiden lassen und gab jeden den Trank. Ich bin wirklich froh, dass ich diesen mehr als einmal gebraut habe. Hoffe euch geht es gut und grüße mir auch noch Schicksal, Leben, Muse, Natur, Zeit und Luft. Ich vermisse euch sehr, aber ich bin ja bald in den Winterferien bei euch. Ach das Neuste ich habe die Granger getötet und Dumbledore in die Irrenanstalt gebracht, also Sankt Mungos, statte ihm einen Besuch ab und bringt ihn um, ich bin mir nicht sicher ob er sich wieder an alles erinnert. Nacht lässt euch auch grüßen. Gestern hatten wir mit ihr und es hat mir Spaß gemacht.

Einen wunderschönen Tag wünsche ich euch noch oder besser gesagt Nacht.

In Liebe euer Raoul'

schrieb er fertig und lief schnell zur Eulerei und band das an Hedwigs Bein, sie war nicht mehr schneeweiß sondern, so schwarz wie die Nacht. "Bitte bringe das zu Tag und gib ihm den Brief, ich Danke dir. Einen wunderschönen Abend noch, Hedwig, ich habe dich lieb, lass dich nicht abfangen vom Schulleiter." sagte er ihr und gab ihr einen Kuss auf das Gefieder. Diese flog los und war bald nicht mehr zu sehen, denn die Sonne war nur noch ein Strich und war in wenigen Sekunden untergegangen. So ging er wieder zurück in sein Zimmer. Dort wartete schon sein Pate auf ihn und dann machten sie sich für das Bett fertig, denn der Junge hatte ja keine Hausaufgaben auf, genau wie die anderen die im Kerker waren. So nahm er sich noch ein Buch vor und las in diesem, es hieß 'Wie werde ich meine Feinde los ohne das es jemand merkt', er sah noch einige Absätze durch und dann ging auch bei ihm das Licht aus. Der Tag war doch etwas Tolles gewesen, denn so hatte er seine Feinde noch nie gesehen. Er wollte nur wissen was der nächste Tag bringen würde, doch das würde er morgen schon wissen, aber Ron, das Wiesel, musste noch den Kerker säubern mit Drachenledernhandschuhen, die nichts durchließen und auch die Schuhe waren daraus.

So ich hoffe es hat euch wieder gefallen und ihr hattet Spaß am lesen.

Lasst wie immer Kommis da wie Kritik.

So morgen geht es weiter.

Freut euch drauf.

Danke allen die es lesen. *verbeug*

XxXWraithXxX und Sobako